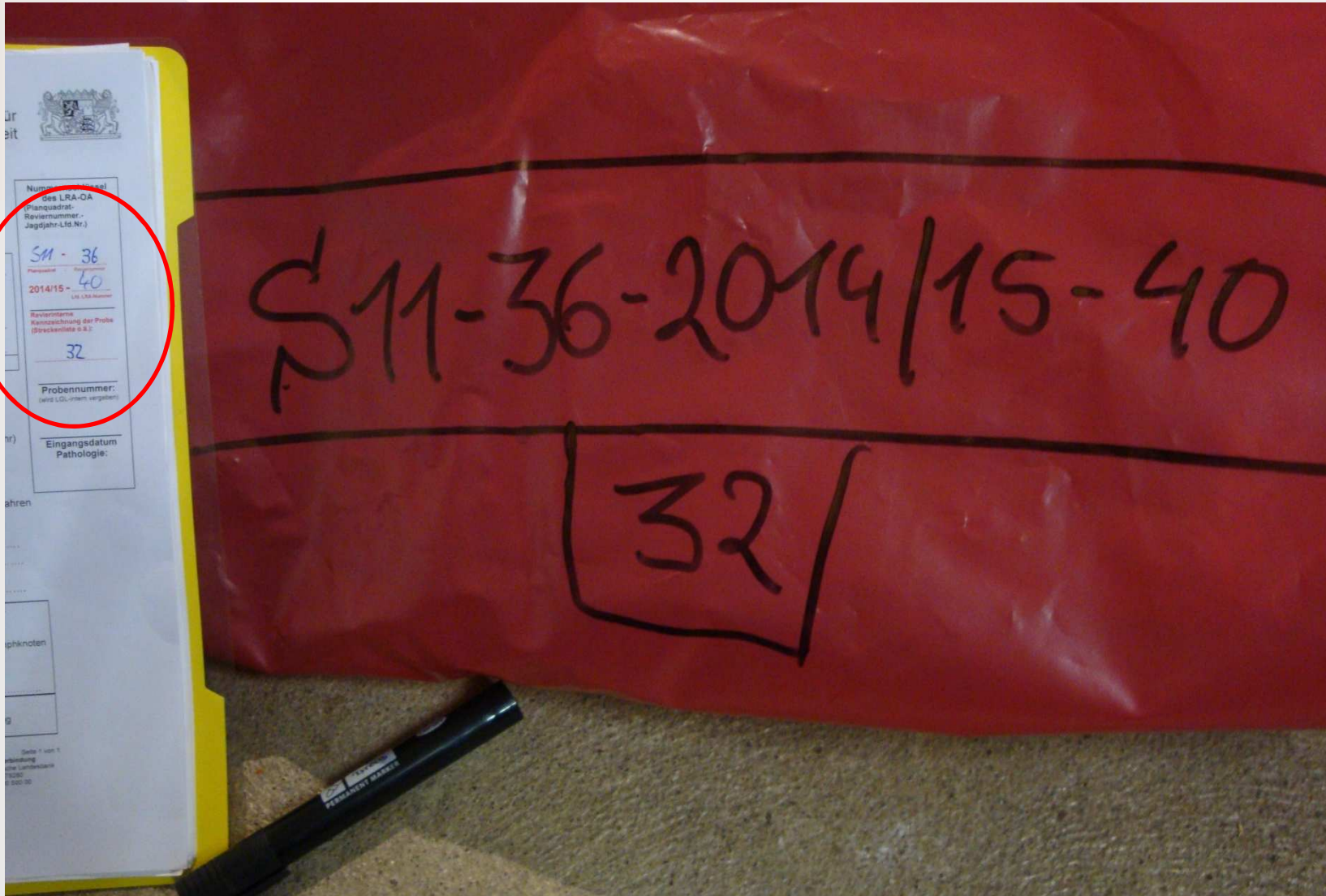


**Zur  
TBC – Schulung  
am 08.08.2014**

**Wichtiges zusammengefasst!**

# 1.2 TBC-Monitoring (Beschriftung des Materials, „Probenpaket 1“)



# 1.2 TBC-Monitoring (Beschriftung des Materials, „Probenpaket 2“)



**Untersuchungsantrag - Tuberkulose-Monitoring Rotwild**  
Jagdjahr 1. April 2014 bis 31. März 2015

**Empfänger:** LGL, Veterinärstraße 2, 85764 Oberschleißheim, Mail: [vet.schleiss@lgl.bayern.de](mailto:vet.schleiss@lgl.bayern.de)

**Untersuchungsmaterial für die Pathologie**

Landkreis: Oberallgäu (Region 1)  
Gemeinde: Oberstdorf  
Planquadrat: S11

Abgabedatum: 18.7.14  
Erleger: M. Bahner  
Revierinhaber/-pächter: Stamm, Bahner

erlegt im Gatter (genaue Lokalisation)

Zuständiges Veterinäramt: LRA OA, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

**Angaben zum Tier**

**Rotwild:**  
männlich:  ab dem 10. Kopf (I) ..... Jahre  
 4 - 9. Kopf (IIa/IIb) ..... Jahre  
 bis 3. Kopf (III) ..... Jahre  
 Schmalspießer (2. Lebensjahr)

weiblich:  Alttier ..... Jahre  
 Schmaltier (2. Lebensjahr)  
 Kalb

Weitere Wildtiere: **Tierart:** .....  
Alter:  (Jungtier bis zu 2 Jahren)  Tier mit ..... Jahren  
Geschlecht:  männlich  weiblich

Erlegungs-/ Auffindedatum des Tieres: 12.7.14  
Wo genau wurde das Tier erlegt/gefunden: Oberstdorf-Land

Waren Veränderungen feststellbar:  
 wenn ja, dann bitte kurze Beschreibung: .....

Für die Untersuchung wird mindestens folgendes Probenmaterial benötigt:

**Paket 1 im roten Spezialsack**

komplettes Haupt-, beim Hirsch Kehlkopfbereich mit Retropharyngeallymphknoten  
 Lunge, vollständig  
 Darm (Ausnahmsweise bei schwieriger Bergung nur Mesenterial- und ileozökallymphknoten). Darm unbedingt in extra Plastiksack verpacken  
 Ggf. andere veränderte Organe/Probenmaterial

**Paket 2 in 3 Kunststoffgefäßen, extra im Klarsichtbeutel**

Speichelprobe  die letzten 20 cm Enddarm mit Lösung  
 Urin aus der Harnblase

Nummernangaben:  
LRA-OA Planquadrat: S11-36  
Reviernummer, Jagdjahr-LG-Nr.: 2014/15-40  
Revierortname Kennzeichnung der Probe (Streuensätze o.ä.): 32  
Probennummer: (wird LGL intern vergeben)  
Eingangsdatum Pathologie:

Dienststelle: LGL, Eggenroufer Weg 43, 91058 Erlangen  
Telefon: 09131764-0  
Telefax: 09131764-102

Dienststelle Oberschleißheim: LGL, Dienststelle Oberschleißheim, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim  
Telefon: 08931580-0  
Telefax: 08931580-425

E-Mail und Internet: [poststelle@lgl.bayern.de](mailto:poststelle@lgl.bayern.de), [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)  
Anfahrtskizze im Internet: Bahn: 81 Oberschleißheim, Bus: 282 Sonnenstraße, Haltestelle: Veterinärstr.

Seite 1 von 1  
Bankverbindung: Bayerische Landesbank, A/K: 5276290, B/LZ: 750 500 00



## 1.2 TBC-Monitoring (Untersuchungsantrag)



**Untersuchungsantrag - Tuberkulose-Monitoring Rotwild**  
Jagdjahr 1. April 2014 bis 31. März 2015

**Empfänger:** LGL, Veterinärstraße 2, 85764 Oberschleißheim, Mail: [vet-tbc@lgl.bayern.de](mailto:vet-tbc@lgl.bayern.de)

**Untersuchungsmaterial für die Pathologie**

Landkreis: Oberallgäu (Region 1)  
Gemeinde: .....  
Planquadrat: .....  
 erlegt im Gatter (genaue Lokalisation)

Abgabedatum: .....  
Erleger: .....  
Revierinhaber/-pächter: .....

Zuständiges Veterinäramt: LRA OA, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen

**Angaben zum Tier** **Rotwild:**

männlich  
 ab dem 10. Kopf (I) ..... Jahre  
 4. - 9. Kopf (IIa / IIb) ..... Jahre  
 bis 3. Kopf (III) ..... Jahre  
 Schmalspießer (2. Lebensjahr)

weiblich  
 Alttier ..... Jahre  
 Schmaltier (2. Lebensjahr)  
 Kalb

**Weitere Wildtiere:** **Tierart:** .....

Alter:  (Jungtier bis zu 2 Jahren)  Tier mit ..... Jahren  
Geschlecht:  männlich  weiblich

**Erlegungs-/ Auffindedatum des Tieres:** .....

**Wo genau wurde das Tier erlegt:** .....

Waren Veränderungen feststellbar:  
 wenn ja, dann bitte kurze Beschreibung: .....

**Für die Untersuchung wird mindestens folgendes Probenmaterial benötigt:**

**Paket 1 im roten Spezialsack**  
 komplettes Haupt: beim Hirsch Kehlkopfbereich mit Retropharyngeallymphknoten  
 Lunge, vollständig  
 Darm (Ausnahme bei schwieriger Bergung nur Mesenterial- und Ileoazallymphknoten). Darm unbedingt in extra Plastiksack verpacken  
 Ggf. andere veränderte Organe/Probenmaterial .....

**Paket 2 extra im Klarsichtbeutel**  
 Speichelprobe in Kunststoffgefäß  die letzten 20 cm Enddarm mit Losung  
 Urin aus der Harnblase (in Kunststoffgefäß)

**Nummernschlüssel**  
des LRA OA  
(Planquadrat-  
Reviernummer-  
Jagdjahr-Lfd.Nr.)

-----  
Planquadrat - Reviernummer  
-----  
**2014/15** -  
-----  
Lfd. LRA-Nummer  
-----  
Revierinterne  
Kennzeichnung der Probe  
(Streckenliste o.ä.):  
-----

**Nummernschlüssel:**

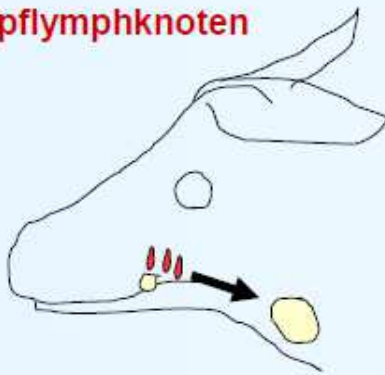
- Planquadrat
- Reviernummer
- Jagdjahr
- Lfd. LRA Nr.
- + Revierinterne  
Kennzeichnung

**Antragsempfänger:**

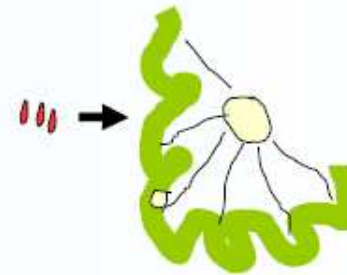
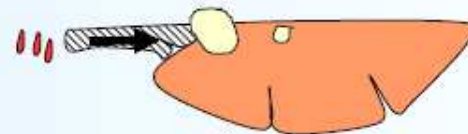
- LGL (Original)
- Uni München
- Jäger/Pächter
- LRA-UJB

## Eintrittspforten / Ansiedlung des Erregers

Kopflymphknoten



Darmlymphknoten

Lunge -  
Lungenlymphknoten

## Präparation Schlundkopf



Eröffnung der Haut bis zur Kieferspitze



## Präparation Schlundkopf



Zunge freilegen durch Schnitte entlang des Unterkiefers

## Präparation Schlundkopf



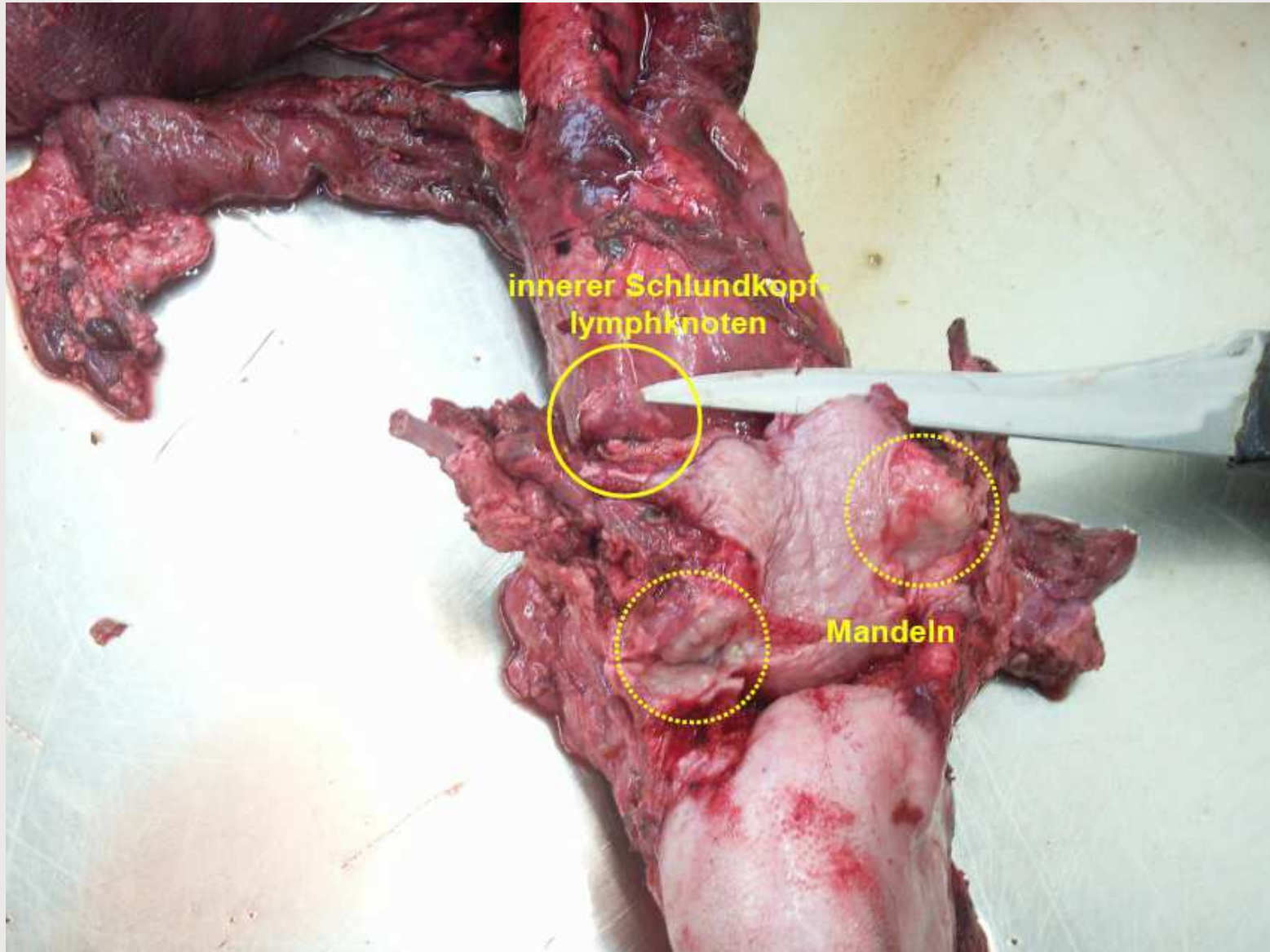
Kehlkopf freilegen durch tiefen Schnitt am Gaumendach



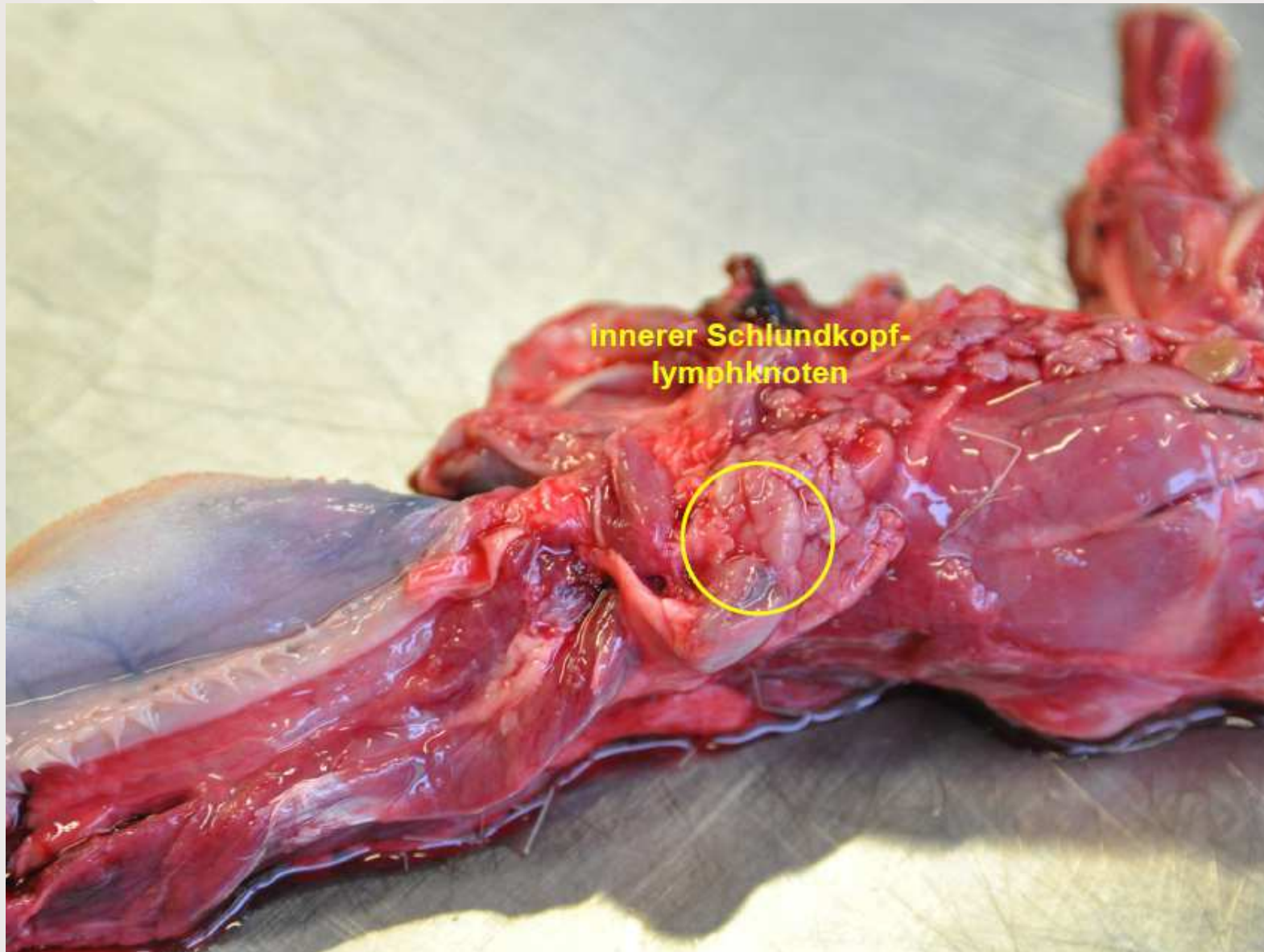
## Präparation Schlundkopf



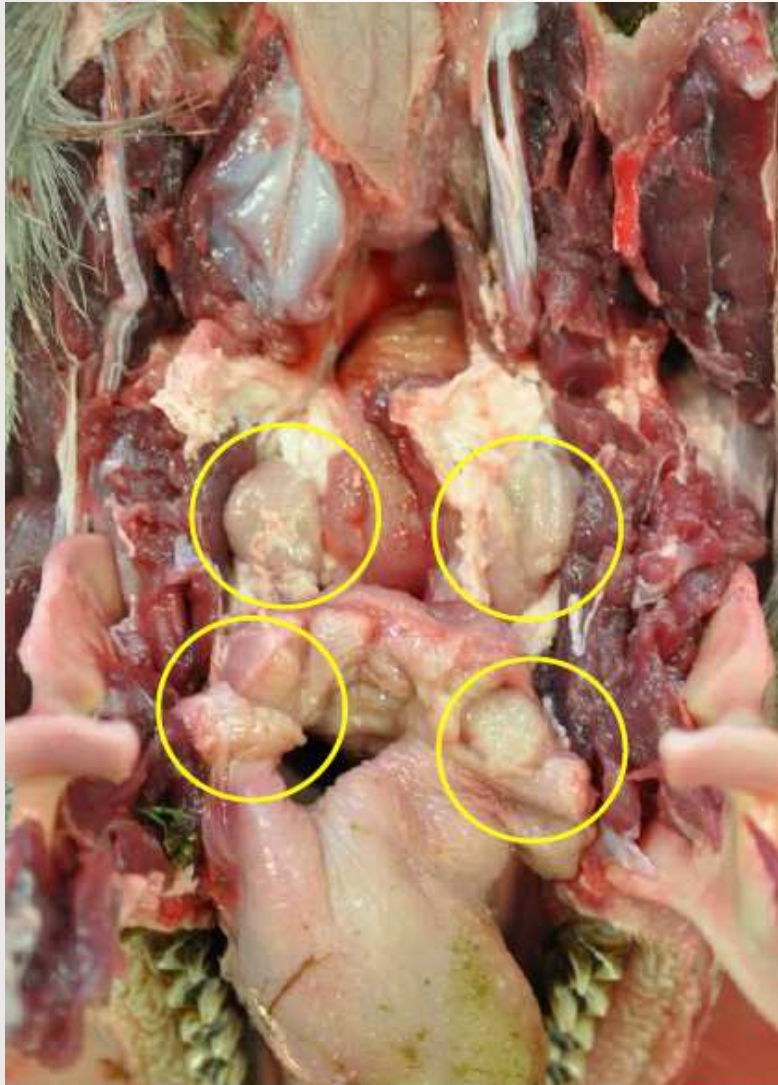
Geschlinge nach unten abpräparieren



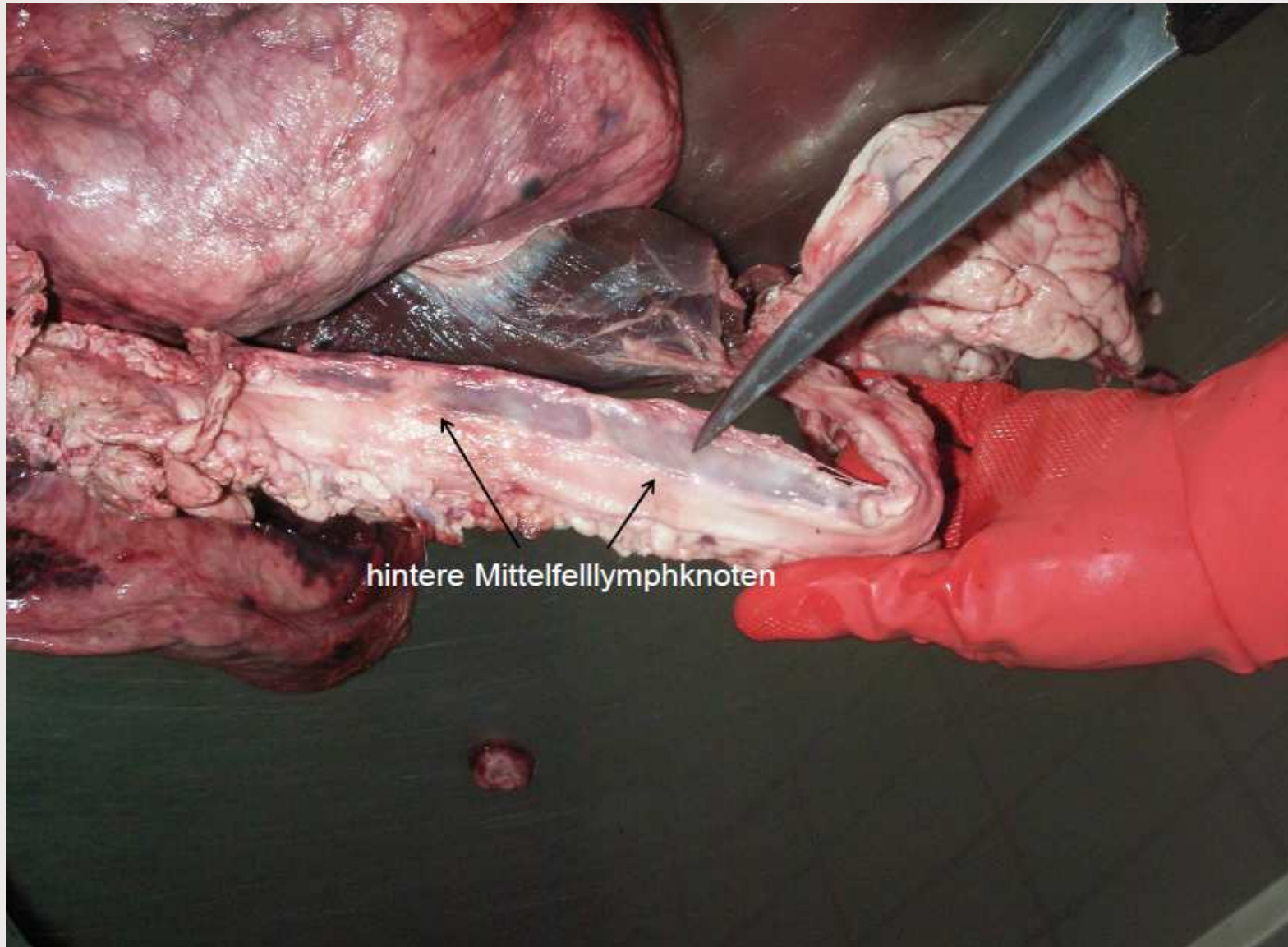




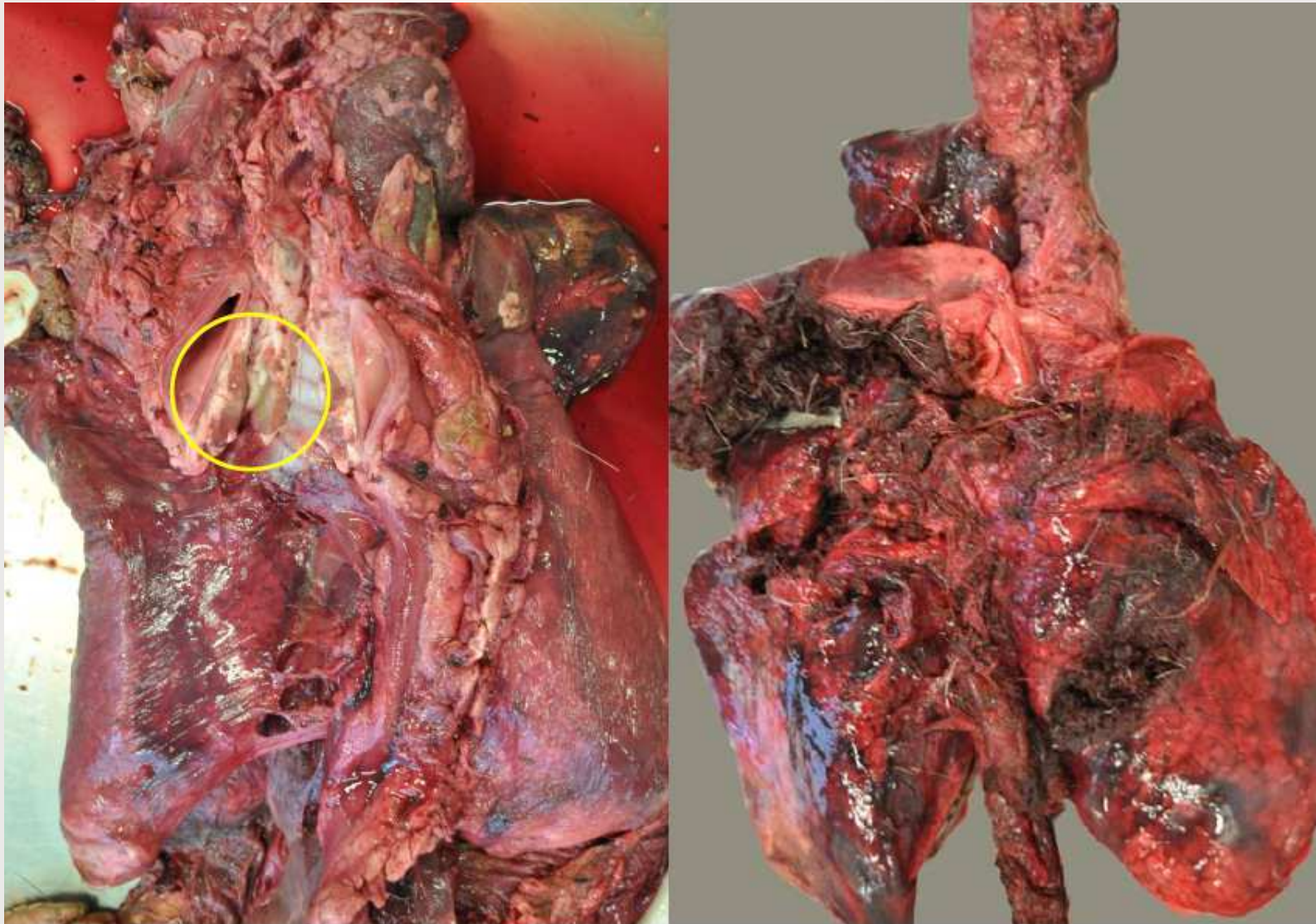




Rotwild, Mandeln und Schlundkopflymphknoten, in Abb. rechts fehlend





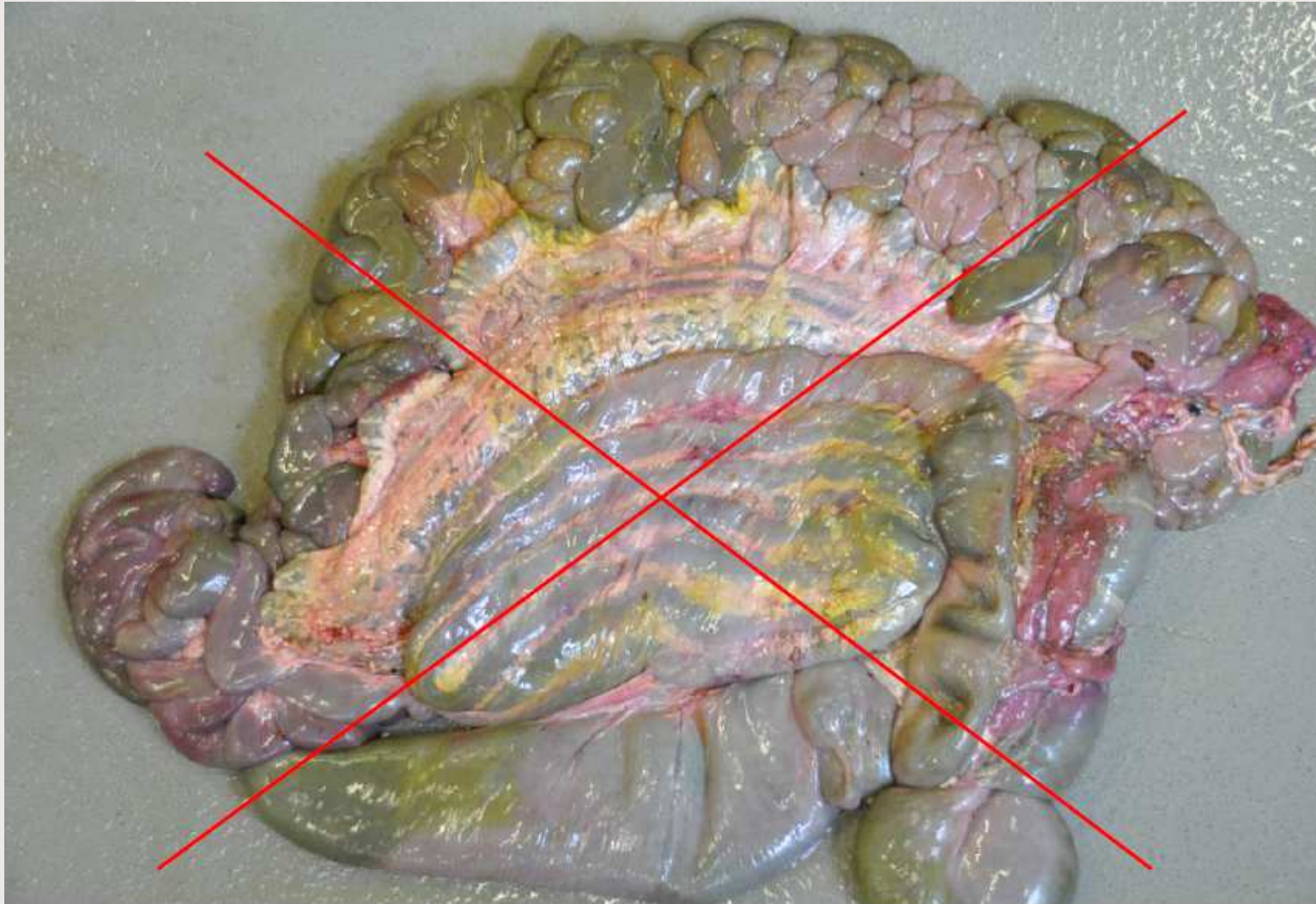


Rotwild, Lungenlymphknoten, in Abb. rechts nicht auffindbar





Darmlymphknoten, Rotwild: Grimmdarmspirale unten liegend (Lnn erkennbar)



Darmlymphknoten, Rotwild: Grimmdarmspirale oben liegend (Lnn nicht erkennbar)





Gekröse- oder Dünndarmlymphknoten, Rotwild (Detail)





Blinddarmlymphknoten, Rotwild (Detail)